

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 12. September 2019,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

davon anwesend: 11

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

1. stellv. Bürgermeister

Dennis Quast

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter/in

Nikolaus Träuptmann

Thomas Stengel

Peter Peters

Hauke Westphal

Swantje Peters

Ilme Bartels

Klaus Reimers

Marco Baasch

b) nicht stimmberechtigt:

Stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführerin

Isabell Gnatowski

Mitglied der Verwaltung

Cord Maseberg

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Dr. Klaus Thoms

Frank Prieß

Thorsten Laue

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2019
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
- 5.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 5.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 5.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Eiderkanal, der amtsangehörigen Gemeinden und des Schulverbandes im Amt Eiderkanal GV2-21/2019
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigers GV2-22/2019
8. Sachstandsbericht über geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen in Wakendorf
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste in Bezug auf Instandsetzungen und Anschaffungen für die Spielplätze GV2-23/2019
10. Beratung und Beschlussfassung über Beschaffungsanträge bzw. -wünsche des KiTa-Teams für die „Rappelkiste“
11. Beratung und Beschlussfassung über weitere Haltestellen des Bücherbusses im Gebiet der Gemeinde Bovenau GV2-24/2019
12. Beratung und Beschlussfassung über den verkehrssicheren Umbau der Bushaltestelle Erenkamp
13. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausnahme zur Straßenreinigungssatzung - Grundsatzbeschluss GV2-25/2019
14. Sachstandsbericht über die Teilerneuerung der Fahrbahn Schneidershoop-Neuland
15. Sachstandsbericht über die finanzielle Situation der Gemeinde
16. Bericht der Amtsverwaltung
17. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

18. Grundstücksangelegenheiten
- 18.a. Grundsatzbeschluss über einen Grundstücksankauf durch die Gemeinde GV2-26/2019
- 18.b. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teilgrundstückes in der Straße "Am Redder"
- 18.c. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes im ‚Ehlersdorfer Ring‘
19. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Kostenerstattung GV2-27/2019
20. Bericht der Amtsverwaltung
21. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

22. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
23. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Daniel Ambrock eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 29.08.2019 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Herr Jacobs beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den Punkt 18c „Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes im ‚Ehlersdorfer Ring““. Der Kaufinteressent ist erneut mit dem Anliegen an die Gemeinde herangetreten, da es auch um die Grundstücksentwässerung geht, bittet er um eine zeitnahe Entscheidung, so dass die Dringlichkeit geboten ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den neuen Tagesordnungspunkt 18 c „Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes im ‚Ehlersdorfer Ring““ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 in nicht

öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2019

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2019 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgendes:

- Im Juli verstarb Hubertus Hoenck, ehem. Gemeindevertreter und Bürgermeister der Gemeinde Bovenau.
- Im Rahmen des Regionalbudgets der AktivRegion wird die Verschattungsanlage für die KiTa-Erweiterung in Höhe von 80% gefördert. Das Projekt muss bis zum 29.11.2019 abgeschlossen sein.
- Der Neubau des Feuerwehrhauses wurde mit 70.000,00 EUR vom Land bezuschusst. Beantragt wurde allerdings der Höchstbetrag von 300.000,00 EUR. Die Zuschussgewährung erfolgte seitens des Landes auf Grundlage eines Punktesystems mit dem Ziel, möglichst vielen Gemeinden einen Zuschuss zu gewähren, da ein höherer Zuschussbedarf beantragt wurde als finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Derzeit wird die Zusammensetzung des Zuschussbetrages durch die Amtsverwaltung geklärt, da dies nicht aus dem Bewilligungsbescheid ersichtlich ist.

- Am 26.10.2019 wird zu einem „Bürgerdialog“ ins Bürgerzentrum eingeladen.
- Die Kinderfreizeit des Amtes in Ehlersdorf war wieder ein voller Erfolg. Ein großer Dank geht an Frau Heinke Huuck.
- Kürzlich fand eine Verkehrsschau statt. Das Ortsschild wird im Zuge der Baumaßnahmen für das Feuerwehrhaus versetzt.
In Wakendorf sollen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Auf Grundlage der Ergebnisse sollen bei der nächsten Verkehrsschau umzusetzende Maßnahmen besprochen werden.
- Der diesjährige Jahrmarkt war eine gelungene Veranstaltung. Ein großer Dank geht an Olaf Grube.
- Die erste Arbeitskreissitzung zum Ortskernentwicklungskonzept hat stattgefunden.

- In Kürze startet der Glasfaserausbau in Ehlersdorf, anschließend in Bovenau.
- Mit dem Bau der überdachten und abschließbaren Fahrradabstellplätze am Bahnhaltepunkt in Bredenbek wird zeitnah begonnen.
- Durch die KiTa-Reform 2020 werden die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung reduziert, jedoch wird der Kostenanteil für Kommunen deutlich steigen.
- Am 21.09.2019 findet die Veranstaltung „Bovenau singt“ statt.
- Am 30.10.2019 ist der Laternenumzug in Ehlersdorf.
- Für Oktober ist ein „Kümmerer-Tag“ geplant. Alle Bürger/innen sind eingeladen, beim Säubern der Gemeinde zu helfen. Der genaue Termin folgt in Kürze.
- Der Finanzausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema Hundesteuer befassen.

In einer der letzten Einwohnerfragestunden kam die Frage auf, ob dieser Punkt an das Ende der Tagesordnung gesetzt werden kann. Mit der Einwohnerfragestunde haben die Einwohner u. a. die Möglichkeit, Fragen zu den Beratungsgegenständen zu stellen, so dass die Gemeindevertretung dann die Fragen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten ggfs. berücksichtigen kann. Fragen der Einwohner während der Beratung der einzelnen Tagesordnungspunkte sind kommunalrechtlich nicht zulässig.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

TOP 5.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt im Sitzungsraum aus. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Überblick zu den zu beratenden Themen.

TOP 5.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Es wird sich erkundigt, ob im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung über Grundstückskäufe in Wakendorf am Rosenberg beraten wird. Dies wird vom Bürgermeister verneint.

Ein Bürger berichtet, dass „Tempo 30“ und „Vorfahrt achten“ in vielen Teilen der Gemeinde nicht berücksichtigt werden. Er schlägt vor, mehrere Schilder mit dem Hinweis „Tempo 30“ aufzustellen.

Herr Ambrock regt an, die in der Verkehrsschau angekündigten Geschwindigkeitsmessungen abzuwarten und anschließend über Maßnahmen zu beraten.

Ein Bürger beklagt sich über Lärmbelästigungen, die durch die Benutzung von Rasentrimmern, Kreissägen o.ä. an Sonn- und Feiertagen verursacht werden, und regt an, im nächsten Gemeindebrief darauf hinzuweisen.

Es wird sich nach dem Sachstand zur Schulbussituation nach Osterrade erkundigt. Der Bürgermeister sagt eine Klärung zu.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Eiderkanal, der amtsangehörigen Gemeinden und des Schulverbandes im Amt Eiderkanal

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Maseberg, der einige Punkte der neuen Ausschreibungs- und Vergabeordnung näher ausführt.

Beschluss:

Vorbehaltlich des Beschlusses des Amtsausschusses am 30.09.2019 wird der Beitritt der Gemeinde Bovenau zu der Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Eiderkanal, der amtsangehörigen Gemeinden und des Schulverbandes im Amt Eiderkanal beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigers

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Quast, Ausschussvorsitzender des Wege- und Mobilitätsausschusses. Dieser erläutert den Sachverhalt und berichtet über das Beratungsergebnis aus der letzten Sitzung.

Nach einer kurzen Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, noch im Jahr 2019 einen Geschwindigkeitsanzeiger anzuschaffen. Die notwendigen Haushaltsmittel iHv. Rd. 2.000,00 EUR werden außerplanmäßig bereit gestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Sachstandsbericht über geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen in Wakendorf

Der Bürgermeister regt an, die angekündigten Geschwindigkeitsmessungen durch den Kreis abzuwarten und in der nächsten Sitzung zu berichten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste in Bezug auf Instandsetzungen und Anschaffungen für die Spielplätze

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Bartels, Ausschussvorsitzende des Bildungs- und Sozialausschusses. Im Rahmen der letzten Sitzung fand eine Begehung der Spielplätze statt, bei der die im Prüfbericht angegebenen Schäden begutachtet wurden. Festgestellte Schäden aus dem IV. Quartal 2018 wurden nicht abgestellt. Im Anschluss wurde eine Prioritätenliste über Neuanschaffungen erarbeitet.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Instandsetzungsarbeiten unverzüglich, sowie die Anschaffungen für die Spielplätze in der vorgeschlagenen Reihenfolge vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die entsprechenden Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Für das Haushaltsjahr 2020 sind die für die Beschaffung der Spielgeräte erforderlichen Haushaltsmittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über Beschaffungsanträge bzw. -wünsche des KiTa-Teams für die "Rappelkiste"

Frau Bartels berichtet aus der letzten Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses und erläutert die vom KiTa-Team geäußerten Wünsche. Es wurden folgende Punkte angesprochen:

- An den Eingangspodesten zum KiTa-Anbau sind durch die Pflasterung der Podeste Fußfangstellen entstanden. Es ist amtsseitig zu prüfen, welche Änderungsmöglichkeiten bestehen, auch unter dem Aspekt von Barrierefreiheit (Podest ggf. abbauen und als Rampe umbauen o. ä.)
- Für die innenliegende Terrasse bei den Gruppenräumen der U3-Kinder soll ein Zaun mit Durchgang erstellt werden.
- Es wird gewünscht, die Terrasse vor dem Anbau um ca. 22 m² zu erweitern.
- Für die Terrasse vor dem neuen Anbau soll ein Sonnensegel angeschafft werden.
- Die Tunnelröhre auf dem Außengelände wurde versetzt. Hier fehlt ein entsprechender Kopfschutz am Ein- und Ausgang.

- Es ist zu prüfen, welche Kosten für eine Gegensprechanlage mit Eingangstüröffnung per Telefon entstehen. Eine frühere Preisanfrage lag bei ca. 3.000,00 EUR bis 4.000,00 EUR. Im Ausschuss wurde vorgeschlagen, dass Frau Bartels zunächst ein Gespräch mit der KiTa-Leitung führt.
- An der Außentür fehlt ein Klemmschutz
- In zwei Gruppenräumen sind die Leuchten nicht dimmbar. Hier sollte ein Dimmer nachgerüstet werden. In Vorbereitung einer möglichen Nachrüstung sollte ein entsprechendes Angebot eingeholt und weiter im Fachausschuss beraten werden.
- Um den Anbau herum sollte der Boden der Böschung aufbereitet und Rasen gesät werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Maßnahmen in Bezug auf Unfall- und Gesundheitsschutz absolute Priorität haben. Die Übergänge zu den Ein- und Ausgängen am neuen Anbau sind zu verändern, dazu ist eine Mängelbeseitigung zu prüfen sowie das Zaunelement zu ergänzen und das Sonnensegel zu installieren. Über die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel für das Jahr 2020 sollte im Finanzausschuss beraten werden. In Bezug auf die Gegensprechanlage mit Türöffnung werden Gespräche stattfinden. Für die dimmbare Beleuchtung werden aktuelle Preise und Vorgehensweisen ermittelt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über weitere Haltestellen des Bücherbusses im Gebiet der Gemeinde Bovenau

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Aufnahme der Haltestellen in Ehlersdorf und Osterrade ab dem Jahr 2020 bei der Büchereizentrale zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den verkehrssicheren Umbau der Bushaltestelle Erlenkamp

Herr Quast berichtet aus der letzten Sitzung des Wege- und Mobilitätsausschusses. Anhand einer Skizze erklärt Herr Quast den vorgesehenen Umbau der Haltestelle.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Umgestaltung der Bushaltestelle an der L 47 / Erlenkamp sowie die damit verbundene neue Fahrbahnführung der Straße „Neuland“, wie vorgestellt, durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Gespräche mit dem LBV (Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr) zu führen. Nach Einholung entsprechender Angebote erfolgt die abschließende Beratung in der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über eine Ausnahme zur Straßenreinigungssatzung - Grundsatzbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen, die vom Bürgermeister veranlasste Reinigung der Rinnsteine an der Kieler Straße, Rendsburger Straße, Sehestedter Straße zu billigen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Sachstandsbericht über die Teilerneuerung der Fahrbahn Schneidershoop-Neuland

Herr Quast berichtet aus der letzten Sitzung des Wege- und Mobilitätsausschusses.

Die Fahrbahn Schneidershoop-Neuland weist Straßenschäden auf, die saniert werden müssen. Hierfür ist u.a. ein Bodenaustausch von rd. 650 m³ erforderlich.

Es soll eine Ausschreibung über die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind abzuwarten und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beratung vorzulegen.

TOP 15.: Sachstandsbericht über die finanzielle Situation der Gemeinde

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Herrn Jacobs. Dieser berichtet über die finanzielle Lage der Gemeinde anhand einer Aufstellung, die an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt wird.

Mit dem Beschluss des Haushaltes 2019 in 11/2018 wurden die liquiden Mittel per 31.12.2018 auf 410.600,00 EUR prognostiziert. Tatsächlich verfügt die Gemeinde Bovenau zum Stichtag 31.12.2018 über liquide Mittel in Höhe von 746.814,67 EUR. Diese höheren liquiden Mittel sind u. a. darin begründet (keine abschließende Darstellung), dass die bereitgestellten finanziellen Mittel für den Kauf von Flächen für die gemeindliche Entwicklung sowie die Erschließung nicht verwendet wurden, finanzielle Mittel für den Neubau des Feuerwehrhauses in 2018 nicht verwendet wurden sowie Minderausgaben im Bereich der Schulkostenbeiträge sowie Planungskosten erzielt wurden.

Der aktuelle Haushalt 2019 (Ergebnisplan) weist derzeit einen Fehlbetrag in Höhe von 104.400,00 EUR aus.

Gegenüber der Planung haben sich erhebliche Änderungen in folgenden Bereichen ergeben:

Aktuell werden erhebliche Gewerbesteuermehreinnahmen erwartet. In diesem Zusammenhang weist Herr Jacobs aber darauf hin, dass diese Mehreinnahme nur auf Anpassung von Vorauszahlungen basiert und mit einer Änderung im Falle der Festsetzung, möglicherweise einer (teilweisen) Erstattung, sicherheitshalber gerechnet werden muss.

Unter Berücksichtigung von zu zahlenden Umlagen sowie einem Guthaben aus der Betriebskostenabrechnung 2018 des Trägers der Kindertagesstätte kann aktuell mit einer Mehreinnahme in Höhe von rd. 431.504,64 EUR gerechnet werden, so dass anstelle eines Fehlbetrages derzeit ein Überschuss in Höhe von 327.104,64 EUR erwirtschaftet wird.

Unter Berücksichtigung dieser Entwicklung können liquide Mittel zum 31.12.2019 in Höhe von 1.119.419,31 EUR prognostiziert werden.

Die Gemeinde Bovenau weist mit Stichtag 01.01.2019 eine Verschuldung (Finanzierung der Ortsentwässerung in Ehlersdorf) in Höhe von 76.693,74 EUR aus.

Auf Grundlage dieser finanziellen Situation stellt Herr Jacobs für die Finanzierung der Maßnahme „Neubau Feuerwehrhaus“ vier Varianten vor. Es werden dabei geschätzte Baukosten in Höhe von 2.000.000,00 EUR zugrunde gelegt, so dass eine minimale Reserve eingeplant ist. Der bewilligte Landeszuschuss in Höhe von 69.926,70 EUR bleibt dabei unberücksichtigt.

Bei einer vollständigen Darlehensfinanzierung (Annuitätendarlehen, 2.000.000,00 EUR) ist bei einem angenommenen Zinssatz von 0,6 % und einer Laufzeit von 10 Jahren eine jährliche Zins- und Tilgungsleistung in Höhe von 206.199,96 EUR zu zahlen. Bei einer Laufzeit von 20 Jahren und einem geschätzten Zinssatz von 1 % verringert sich die jährliche Zins- und Tilgungsleistung auf 110.400,00 EUR.

Wenn die Gemeinde Bovenau 400.000,00 EUR Eigenmittel einsetzt und somit die verbleibenden 1.600.000,00 EUR durch Annuitätendarlehen zu finanzieren sind, ist bei einem geschätzten Zinssatz von 0,6 % und einer Laufzeit von 10 Jahren eine jährliche Zins- und Tilgungsleistung in Höhe von 164.960,04 EUR zu zahlen.

Bei einer Laufzeit von 20 Jahren und einem geschätzten Zinssatz von 1 % verringert sich die jährliche Zins- und Tilgungsleistung auf 88.320,00 EUR.

Der Finanzausschuss favorisiert derzeit eine Darlehensaufnahme von 1.600.000,00 EUR für die Dauer von 20 Jahren, da neben dem Neubau des Feuerwehrhauses auch finanzielle Mittel für weitere Projekte in der Gemeinde zur Verfügung stehen müssen. Der abschließende Beschluss wird gefasst, sobald Ausschreibungsergebnisse und der Bauzeitenplan vorliegen.

TOP 16.: Bericht der Amtsverwaltung

Es liegt kein Bericht der Amtsverwaltung vor.

TOP 17.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Stengel beantragt, die Punkte „Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung“ und „Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 28.11.2019 zu setzen.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

TOP 22.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 18a „Grundstücksangelegenheiten – Grundsatzbeschluss über einen Grundstückankauf durch die Gemeinde“ wurde beschlossen, einen Flächenankauf näher zu prüfen.

Unter TOP 18b „Grundstücksangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teilgrundstückes in der Straße „Am Redder““ wurde beschlossen, den Verkauf eines Teilgrundstückes in der Straße „Am Redder“ vorzunehmen.

Zum Tagesordnungspunkt 18c „Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes im „Ehlersdorfer Ring““ wurde beschlossen, einen Grundstücksverkauf im Ehlersdorfer Ring vorzunehmen.

TOP 23.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

gez. Ambrock

Daniel Ambrock
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 11.10.2019

gez. Gnatowski

Isabell Gnatowski
(Protokollführung)